

WIE DIE NATUR:
MIT BLICK
AUF MORGEN.

SEIT 1921
windhager
DIE HEIZUNG
MIT DER ENERGIE VON MORGEN.



LANDES- FÖRDERUNG SALZBURG



Bis zu 4.000 Euro an Förderungen sichern!

Was wird in welcher Höhe gefördert?

Die vollständige **Umstellung** von fossilen (Öl, Gas, Kohle und Allesbrenner) und nicht-fossilen Energieträger auf **Ökoenergie** (Leistung < 50kW) wird mit bis zu 40% der Investkosten wie folgt gefördert:

- Pelletsheizanlagen bis zu EUR 4.000
- Hackgutheizanlagen bis zu EUR 4.000
- Stückholzkessel mit Pufferspeicher bis zu EUR 4.000
- Luft- und Erd-Wärmepumpen bis zu EUR 4.000
- Anlagen bis 100 kW bzw. > 100kW erhalten bis zu 6.500 bzw. EUR 8.000

Fördervoraussetzungen:

- **Hauptwohnsitz** des Antragstellers.
- Wärmepumpen dürfen eine Vorlauftemperatur von 55°C nicht überschreiten
- Es darf **keine Möglichkeit** zum Anschluss an ein **Nah- oder Fernwärmenetz** gegeben sein.
- Bei Kombination mit Bundesförderung "Raus aus Öl und Gas" ist die Förderquote mit max. 75% begrenzt.
- Der Kessel muss den Werten des **Umweltzeichen UZ37** entsprechen.
- Die Wärmepumpe muss in der GET-Datenbank des Landes gelistet sein.

Förderantrag und weitere Förder-Details unter:

Land Salzburg

Abteilung 4 – Lebensgrundlagen und Energie

Referat 4/04 – Energiewirtschaft und –beratung

Fanny-von-Lehnert-Straße 1

Postfach 527 | A-5010 Salzburg

Telefon: +43 662 8042 3791

E-Mail: foerdermanager@salzburg.gv.at



WIE DIE NATUR:
MIT BLICK
AUF MORGEN.



BUNDES- FÖRDERUNG JETZT REKORD- FÖRDERUNGEN SICHERN!



Beispielrechnung: Umstieg von Gas auf Luft/Wasser-Wärmepumpe

Umrüstkosten:	€ 30.000
Bundesförderung – Direktzuschuss:	- € 16.000
Bundesförderung – Steuervorteil:	- € 2.000
Landesförderung im Durchschnitt:	- € 4.000
resultierende Investkosten:	€ 8.000
Ersparnis Heizkosten pro Jahr¹⁾ ca.	€ 2.400
Amortisation ca.:	3,3 Jahre



Beispielrechnung: Umstieg von Öl- auf Pellets-Heizung

Umrüstkosten:	€ 30.000
Bundesförderung – Direktzuschuss:	- € 18.000
Bundesförderung – Steuervorteil:	- € 2.000
Landesförderung im Durchschnitt:	- € 4.400
resultierende Investkosten:	€ 5.600
Ersparnis Heizkosten pro Jahr¹⁾ ca.	€ 1.500
Amortisation ca.:	3,7 Jahre



1) Basierend auf einen Verbrauch von 2500 Liter Öl bzw. 2.500 m³ Gas pro Jahr und den aktuellen Brennstoffkosten Stand Dezember 2023. Bei der Wärmepumpe angenommen max. Vorlauftemperatur von 35°C (SCOP ca. 4).

Durchschnittliche Förderquote von 75% für alle!

Um bei der Energie- und Wärmewende endlich Fahrt aufzunehmen, werden 2024 die Bundesförderungen für den Fossilkesseltausch massiv erhöht. Gemeinsam mit den Landesförderungen ergeben sich dadurch Förderungen von 20.000 € und mehr. Auch die einkommensabhängige Förderung „Sauber Heizen für Alle“ wurde nochmals deutlich ausgeweitet - siehe nachfolgende Tabelle. Damit ist eine 100%-ige Förderquote möglich.

Übersicht Bundesförderungen für Fossilkesseltausch

Bundesförderungen	Einkommenskriterien*	Förderungshöhe
Stufe 1: „Raus aus Öl & Gas“	Keine bzw. unabhängig vom Einkommen	je nach Energieträger bis zu 23.000 € – siehe unterhalb
Stufe 2: „100% Förderung“ „Sauber Heizen für Alle“	Einpersonenhaushalt: max. 1.904€ Familie**: max. 3.998€	Bis zu 37.252€ 100% der Tauschkosten***

*) pro Haushalt, netto, 12 Mal pro Jahr

**) 2 Erwachsene und 2 Kinder

***) jeweils eigene Kostenobergrenze nach Art der Anlage

Neue Förderpauschalen „Raus aus Öl & Gas“ für Ein- und Zweifamilienhäuser (begrenzt mit max. 75% der Investitionssumme):

- Pellets- oder Hackgut-Zentralheizung: 18.000 Euro
- Scheitholz-Zentralheizung: 16.000 Euro
- Luft/Wasser-Wärmepumpe: 16.000 Euro
- Wasser/Wasser- oder Sole/Wasser-Wärmepumpe: 23.000 Euro + Bohrbonus in Höhe von 5.000 Euro
- Solarthermie-Bonus: 2.500 Euro

Registrierungen sind ab sofort möglich! Eine Kombination mit Landes- und Gemeindeförderungen ist meist möglich! Stand Förderungen Dezember 2023, Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Die Unterlagen dienen als Erstinformation. Näheres Infos auch unter www.windhager.com.